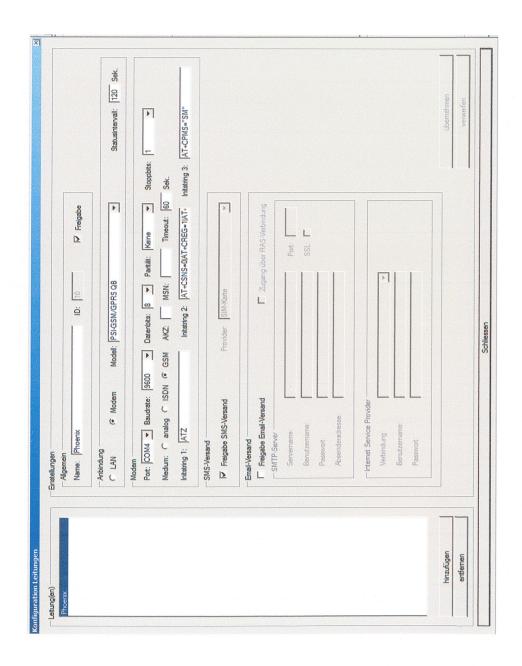
Problem: Durch einen Rückruf wird die Störung nicht quittiert, da die Rufnummer nicht erkannt wird.

Es erscheint die Meldung "Erkannter Anruf wird abgelehnt" aber die entsprechende Rufnummer fehlt. Der Grund dafür ist, dass der Anruf als Datenanruf gewertet wird.

Damit ein Anruf zur Quittierung der Störmeldung als Sprachanruf erkannt wird, muss im Initstrig2 der Befehl AT+CSNS=0 eingefügt werden.



AT+CSNS=0|AT+CREG=1|AT+CLIP=1|AT+CRC=1|AT+CMGF=1|AT+CNMI=1,1

+CREG

Netzwerkstatus

Der Befehl +CREG schaltet die Rückmeldung für den Netzwerkstatus ein oder aus.

+CREG=0 Keine Rückmeldungen zum Netzwerkstatus (Standard)

+CREG=1 Rückmeldungen zum Netzwerkstatus einschalten

Bei eingeschalteten Rückmeldungen zum Netzwerkstatus wird bei jeder Änderung des Netzwerkstatus eine der folgenden Meldungen ausgegeben:

+CREG: 0 Nicht eingebucht, weil entweder kein korrekter PIN-Code eingegeben

wurde oder keine SIM-Karte vorhanden ist.

+CREG: 1 Eingebucht im Heimatnetz

+CREG: 2 Nicht eingebucht, Netz wird gesucht

+CREG: 3 Nicht eingebucht, weil kein Einbuchen ins Netz möglich ist.

+CREG: 4 Nicht verwendet

+CREG: 5 Eingebucht in ein fremdes Netz (Roaming)

Diese Meldungen können auch manuell mit dem Befehl +CREG? abgefragt werden.

+CSNS

Verfahren bei Einzelnummern

Im GSM-Netz haben die Rufsignale meistens noch die zusätzliche Information, ob es sich um einen Daten- oder Sprachanruf handelt. Der Netzbetreiber vergibt hierzu unterschiedliche Rufnummern für Daten- oder Sprachverbindungen. Falls Ihr Netzbetreiber (Provider) nur mit einem Einzelnummernsystem arbeitet, können Sie mit dem Befehl +CSNS festlegen wie Ihr Modem einen Anruf ohne Zusatzinformationen interpretiert.

+CSNS=0 Sprache: Jeder Anruf ohne Zusatzinformation wird als Sprachanruf interpretiert.

+CSNS=2 Fax: Jeder Anruf ohne Zusatzinformation wird als Faxanruf

interpretiert.

+CSNS=4 Daten: Jeder Anruf ohne Zusatzinformation wird als Datenanruf

interpretiert.

+CSNS? Abfrage

103239_00_de PHOENIX CONTACT 5-9